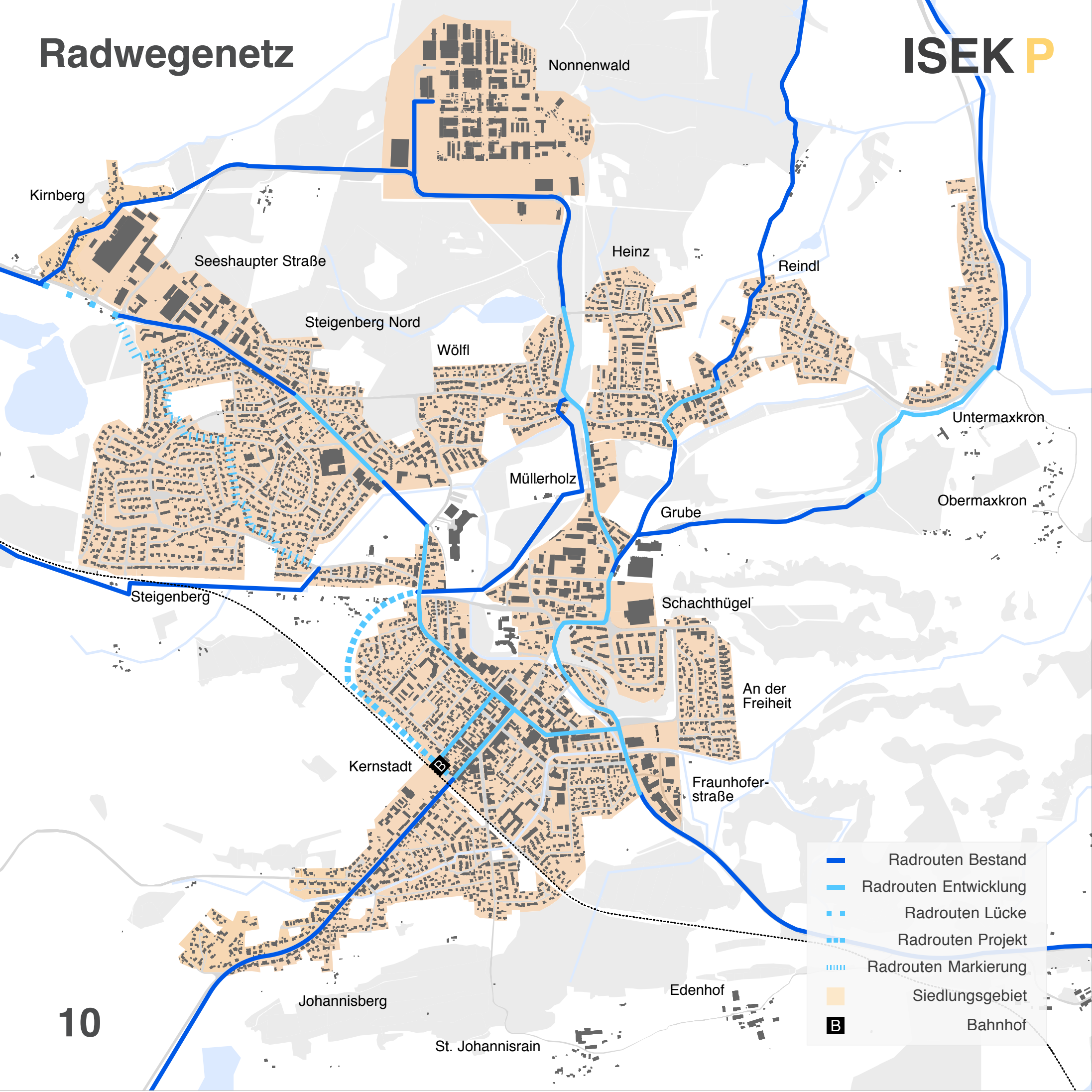


Radwegenetz

ISEK P



- Radrouten Bestand
- - - Radrouten Entwicklung
- · · Radrouten Lücke
- · - · Radrouten Projekt
- · · · Radrouten Markierung
- Siedlungsgebiet
- B Bahnhof

10

Radwegenetz

Lückenhaftes Bestandsnetz

In der Stadt Penzberg bestehen derzeit nur Ansätze für ein Radfahrnetz, das durch straßenbegleitende Radwege an Hauptverkehrsstraßen, einige separate Geh- und Radwege wie z.B. am Alten Bahndamm und vor allem durch die flächendeckenden Tempo 30-Zonen und verkehrsberuhigten Bereiche in den Wohngebieten gebildet wird. Im Netz fehlen Wegeverbindungen, die das Radwegenetz vervollständigen und den Radfahrern die Möglichkeiten bieten, einerseits direkt und andererseits abseits von Hauptverkehrsstraßen zu wichtigen Zielen in der Stadt zu gelangen und somit dem Radfahrer zeitliche Vorteile gegenüber dem Kfz-Verkehr verschaffen. Deutlich sichtbare Lücken bestehen in der Innenstadt. Neben der Entwicklung eines Routennetzes sind auch weitere Infrastrukturmaßnahmen für den Radverkehr wie z.B. geeignete Fahrradabstellanlagen zu berücksichtigen.

Haupt-Radrouten in Penzberg

Die Haupt-Radrouten bieten direkte und möglichst umwegfreie Verbindungen, die ein zügiges und sicheres Vorwärtskommen ermöglichen. Dabei werden wichtige Ziele des Radverkehrs im Stadtgebiet (z.B. Stadtmitte, Bahnhof, Schulen, Gewerbegebiete Grube und Nonnenwald, Sport- und Freizeiteinrichtungen) und auch die Grünzüge über das überörtliche Radwege- und Radwandernetz direkt angebunden.

Der Ausbau sollte eine hohe Leistungsfähigkeit und Komfort bieten und sich nicht nur an den Mindestwerten der Regelbreiten orientieren. Wichtig ist die Sicherung der Querungsstellen insbesondere des Hauptstraßennetzes.

Ergänzungs-Radrouten

Ergänzt werden die Haupt-Radrouten durch Nebenrouten (Erschließungswege) mit Sammel- und Verbindungsfunktion auf Stadteilebene, die hauptsächlich über die Penzberger Wohnstraßen (Tempo 30-Zonen und verkehrsberuhigte Straßen) führen. Auch für diese Wegeverbindungen ist eine Durchgängigkeit, d.h. beidseitige Anbindung der Wege und gute Befahrbarkeit, Übersichtlichkeit und Erkennbarkeit wichtig.

Fahrradfreundliches Klima

Das Fahrrad wird im Allgemeinen bevorzugt für Distanzen zwischen 1 und 3 km eingesetzt, wenn Sicherheit und Annehmlichkeit gegeben sind. Die Voraussetzungen für eine deutliche Erhöhung des Fahrradanteils sind in Penzberg nicht zuletzt aufgrund der geringen Entfernungen (Stadt der kurzen Wege) und überwiegend flachen Topographie sehr günstig. Der Schaffung eines fahrradfreundlichen Klimas in der Stadt kommt dabei eine wichtige Rolle zu.

Das Rad-Routennetz dient dem zielorientierten Verkehr z.B. vom Wohnort zum Arbeitsplatz, dem bewegungsorientierten (schnellen) Verkehr und dem Freizeitverkehr mit hohem „Animationswert“ und wirkt damit vor allem dem konkurrierenden Kfz-Verkehr entgegen. Im Radwegenetz muss ein hohes Maß an Sicherheit und Komfort für die Radfahrer unter Wahrung der Sicherheitserfordernisse der übrigen Verkehrsteilnehmer und der Aufenthaltsnutzungen im Straßenraum erreicht werden.